

Eggelingen springt für Carolinensiel ein

Willen möchte die Wanderfahne zum drittenmal in Folge

-ZAB- Wittmund. In Eggelingen geht für den Kreis VII Wittmund am Wochenende mit dem friesischen Fünfkampf die Wettkampfsaison 1995/96 zu Ende. Noch einmal werden die Frauen am Sonnabend um den Wanderpokal und die Männer am Sonntag um die Wanderfahne streiten.

Der KBV „Eenigkeit – free weg“ Eggelingen sprang kurzfristig für die Carolinensielener ein, die turnusmäßig dran gewesen wären. Dafür hat „Harle“ sich bereit erklärt, den Part im nächsten Jahr zu übernehmen. Das Eggelinger Vereinsheim wird an beiden Tagen Mittelpunkt der Veranstaltung sein. Aufgrund der planmäßig verlaufenen Silo-Ernte gibt es auch keine Probleme mit dem

Wettkampfgelände. Die Veranstalter hoffen jetzt nur noch, daß es am Wochenende trocken bleibt.

Sportlich gesehen stehen die Ardorferinnen und die Willener Cracks vorne an. Beide Teams wollen den Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Dabei geht es für Willen darum, die Wanderfahne zum drittenmal in Folge in den „Dorfkrug“ zu holen. Die Chancen dazu stehen nicht schlecht. Die Zahl der gemeldeten Vereine und Mannschaften ist konstant geblieben. Die Vereine werden noch einmal daran erinnert, daß die Boßelkugeln für das Straßenboßeln mitzubringen sind.

Auch für das Ardorfer Team ist eine Titelverteidigung nicht unmöglich. Nach den tollen Boßel-Erfolgen mit Aufstieg

der Frauen I wäre dies sicher die willkommene Krönung einer erfolgreichen Saison. Gespannt darf man an beiden Tagen auf die Leistungen der Jugendlichen sein, die ja in beiden Wettbewerben Bestandteil der Teams sind. Durch regelmäßige Termine beim Punktelooschießen erwarten die Obleute Hayung und Birko Menken hier besonders gute Ergebnisse, was das Klootschießen betrifft.

Die Ergebnisse aus beiden Wettkämpfen werden auch diesmal wieder den Ausschlag für die Nominierung der Teams für den friesischen Mehrkampf auf FKV-Ebene am letzten Wochenende im Juni im Kreisverband Norden geben. Natürlich werden hilfsweise auch wieder die Ergebnisse der „offenen Klasse“ mit berücksichtigt.

Titelverteidiger Ardorf wurde disqualifiziert

Boßeln: Mehrkampfmeisterschaften des KV Wittmund in Eggelingen

-ZAB- Eggelingen. Die Mehrkampfmeisterschaften des Boßel-Kreises Wittmund wurden von Pannen und einer Disqualifikation überschattet. Doch das tat dem Lob aller Beteiligten über den Veranstalter Eggelingen – der Verein war bekanntlich kurzfristig für Carolinensiel eingesprungen – keinen Abbruch.

Zu Beginn der Veranstaltung mußten die Verantwortlichen des Kreisverbandes feststellen, daß die Schiedsrichter aus Ardorf für den Gummistand nicht erschienen waren. Nachdem auch eine telefonische Erinnerung nichts half, sah man sich gezwungen, die Titelverteidiger von „Free herut“ Ardorf von der Teilnahme auszuschließen. Dies wurde von allen Seiten bedauert.

Von all dieser Aufregung ließ

sich anscheinend auch das Auswertungsteam anstecken. Irrtümlich wurde am ersten Tag Buttforde bei den Frauen als Gewinner des Wanderpokals proklamiert. Erst im nachhinein wurde der Irrtum bemerkt und umgehend in Ordnung gebracht. Besonderes Lob haben sich hier die Werferinnen von „Freesland“ Buttforde verdient, die sportlich fair den Irrtum hinnahmen. Zum Sieger wurde dann „Driest weg“ Berdum erklärt. Sie lagen mit knappem Vorsprung vor Buttforde.

Am Sonntag ging es dann früh morgens mit den Männern und der männlichen Jugend um die Wanderfahne. Hier wartete alles auf die Titelverteidiger aus Wilen. Doch auch davor gab es tolle Leistungen zu sehen. Die Vereine lösten sich immer wie-

der in der Führung ab. Besonders erfreut war die Verbandsführung über die gute Beteiligung.

Am Schluß stand der Titelverteidiger „He löpt noch“ Willen dann doch wieder ganz oben mit einem guten Vorsprung vor dem Team von „Flott weg“ Burhufe I. Herausragende Leistungen zeigten wieder Ingo Fähnders bei der Jugend A mit 823,27 Punkten und Bernhard Garrelts mit 883,40 Punkten.

Der Vorstand des Kreises VII wird sich in der kommenden Woche zusammensetzen, um die Teilnehmer für den friesischen Mehrkampf in Großheide, Kreisverband Norden, festzulegen. Dabei werden neben den Ergebnissen aus diesen Wettbewerben auch die der „offenen Klasse“ berücksichtigt.

Ergebnisse aus Eggelingen

Medaillengewinner:

Männl. Jugend C: 1. Holger Martens (Berum) 571,87 m; 2. Jens Otten (Altfunnixsiel) 550,50 m; 3. Arno Thiele (Uttel) 542,87 m.

Männl. Jugend A: 1. Ingo Fähnders (Uttel) 823,27 m; 2. Henning Carstens (Willen) 750,53 m; 3. Matthias Helmers (Blersum) 690,47 m.

Männer III: 1. Peter Menken (Ardorf) 755,43 m; 2. Helmut Siefken (Willen) 726,63 m; 3. Erich Ihnken (Burhaffe) 651,30 m.

Männer II: 1. Gerd Eilers (Willen) 756,43 m; 2. Heinrich Lindemann (Blersum) 671,50 m; 3. Friedrich Janssen (Wittmund) 668,53 m.

Männer I: 1. Bernhard Garrelts (Willen) 883,40; 2. Holger Menken (Ardorf) 789,07 m; 3. Hartwig Siefken (Willen) 772,10 m.

Weibl. Jugend C: 1. Sonja Albers (Uttel) 440,90 m; 2. Anka Oldewurtel (Buttforde) 425,70 m; 3. Dörte Hinrichs (Berdum) 401,97 m.

Weibl. Jugend A: 1. Andrea Bekker (Berdum) 526,30 m; 2. Anke Behrends (Buttforde) 517,33 m; 3. Claudia Behrends (Berdum) 446,40 m.

Frauen III: 1. Therese Merkevi-

cus (Uttel) 430,37 m; 2. Mariechen Bremer (Burhaffe) 375,23 m; 3. Johanne Janssen (Uttel) 390,20 m.

Frauen II: 1. Ursel Kohl (Willen) 455,73 m; 2. Hilka Doden (Willen) 430,57 m; 3. Johanne Janssen (Burhaffe) 424,83 m.

Frauen I: 1. Meike Willms (Burhaffe) 597,17 m; 2. Elke Cornelius (Berum) 510,10 m; 3. Andrea Jakobs (Buttforde) 497,40 m.

Wanderpokal/Wanderfahne:

Wanderpokal, Frauen: 1. KBV Berdum (2263,17 Punkte); 2. KBV Buttforde (2173,79); 3. KBV Burhaffe II (2142,90).

Wanderfahne, Männer: 1. KBV Willen I (6078,59 Punkte); 2. KBV Burhaffe I (5610,04); 3. KBV Uttel (5364,31).

Mannschaftswertung:

Pokal Gummiboßeln: KBV Willen I (1629,50 Punkte); **Pokal Holzboßeln:** 1. KBV Burhaffe I (1434,50); **Pokal Weideboßeln:** KBV Willen I (1171,70); **Pokal Schleuderball:** KBV Willen I (993,19); **Pokal Klootschießen:** Willen I (937,20).